

DEMO „Verheizt“ nicht die Zukunft unserer Stadt 19.09.24 / Rede Marina Jachenholz

Hallo zusammen, schön Euch zu sehen, schön, dass wir so viele sind ...

Bevor wir gleich zu unsren Wortbeiträgen kommen, begrüße ich Rolf aufs Herzlichste!

Ich kann mit Bestimmtheit sagen, dass Rolf Zuckowski allen Eltern und Kindern und natürlich uns PädagogInnen, bekannt ist. Niemand hat über Generationen hinaus Kinderlieder so geprägt wie er.

Und die musikalische Früherziehung ist ein Teil der frühkindlichen Bildung.

Und genau dafür stehen wir heute alle hier:

Kitas SIND die erste Bildungseinrichtung. Aber was ist Hamburg die frühkindliche Bildung wert??

Senator Dressel verkündet stolz einen Rekordüberschuss in Hamburg von mehr als 3 Milliarden € und sagt, es soll mehr Investitionen u.a. im Bildungsbereich geben. SUPER, dachte ich!

Was er aber meinte ist, fast 900 zusätzlich Lehrerinnen und Lehrerstellen sind vorgesehen, außerdem neue Schulen, Sanierungen und Modernisierungen an Schulen. Das ist auch gut und richtig so aber die Kitas? Fehlanzeige- kein Wort.

Das kann doch nicht wahr sein. Kitas kollabieren, seit Jahren beraten Initiativen wie das Kitanetzwerk Hamburg, Verbände und Träger, Elternvertretungen mit Senatsvertretungen über Verbesserungen der Qualität in Kitas. Gute Vorschläge liegen auf dem Tische aber es wird immer schlimmer.

Statt ordentliche Strategien zur Entlastung usw. schlittern wir weiter in die Kitastrophe.

Wir werden geberaucht, wir sind unverzichtbar für diese Stadt. Die rot/ grüne Politik ist für diese Kitastrophe verantwortlich. Im März sind Wahlen, ich bin schon gespannt auf die diversen Wahlversprechen, die dann nicht gehalten werden.

Heute nun ist eine Pressemitteilung der Sozialbehörde herausgekommen. Das ist sicherlich KEIN Zufall. JETZT wird ein Teil des Tarifabschlusses für 2024 finanziert. Im Herbst soll es zu weiteren Gesprächen kommen. So wird es aber nicht reichen, zunächst wird nur die momentane finanzielle Schiefelage der Kitas abgefedert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe UnterstützerInnen, liebe Kinder,

Das Rolf das Kitanetzwerk unterstützt, bedeutet uns sehr viel und ist ein deutliches Zeichen. Herzlichen Dank, lieber Rolf. Rolf gibt sogar ein kleines Konzert, wie das Hamburger Abendblatt es nannte. Super, mitsingen ist gewünscht.

Wir möchten uns bei allen Unterstützenden bedanken. Unermüdliche Unterstützenden sind immer die Kolleginnen und Kollegen aus den GBS Standorten. Auch Eure Bedingungen sind ein Desaster! Doppelter dank, dass ihr an unserer Seite seid.

Danke an alle RednerInnen: vom LEA Theresa, von der Gewerkschaft verdi Michael und der Gewerkschaft GEW Varsenik- Danke, dass Ihr stark an unserer Seite seid.

Wir werden weiterhin den Druck aufrechterhalten müssen, nur so bewegt sich was und es gibt viel zu tun, um die Kitastrophe endlich abzuwenden. Wir sehen uns